

**KTQ-Strukturdaten**  
**der**  
**Berufsausübungsgemeinschaft**  
**Prof. Dr. Faude,**  
**Dr. med. Faude,**  
**Fr. O. Bräunlich**

Erstellt am 27. April 2015

## Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Merkmale .....	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis .....	3
A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren .....	4
B Allgemeine Leistungsmerkmale .....	6
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis .....	6
B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis .....	6
B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren.....	7
C Personalbereitstellung .....	9
C-1 Personalumfang.....	9
C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter .....	9
C-3 Zulassungen .....	10
D Ausstattung .....	12
D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis .....	12
D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis .....	12
D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis .....	12

## A Allgemeine Merkmale

### A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis

#### A-1.1 Art der Praxis

- Einzelpraxis
- Gemeinschaftspraxis
- Praxisgemeinschaft

#### A-1.2.1 Wie lautet der Name der Praxis?

Berufsausübungsgemeinschaft Prof. Dr. Faude, Dr. med. Faude, Fr. O. Bräunlich

#### A-1.2.2 Wie lautet die Anschrift der Praxis?

Standort 1: Balger Strasse 50, 76532 Baden-Baden Standort 2: Lichtentaler Strasse 3, 76530 Baden-Baden

#### A-1.3 Welche Fachrichtung(en) hat die Praxis?

Augenheilkunde

#### A-1.4 Wie lautet die Homepage (sofern vorhanden) der Praxis?

- Vorhanden **Adresse der Homepage**
- Nicht vorhanden <http://www.augenarzt-zentrum-baden-baden.de/>

#### A-1.5 Wie sind die Praxis-Sprechzeiten?

Standort Klinik: Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr  
Standort Stadt:

#### A-1.6 Hat die Praxis eine Weiterbildungsbefugnis?

Ja  Nein

#### A-1.7 Hat die Praxis eine Tagesklinik?

Ja  Nein

*A-1.8 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit der Praxis zusammen, wie z.B.:*

- Keine der angegebenen
- Krankenhäuser / Belegkrankenhäuser
- Tagesklinik
- Hospize
- Ambulante und stationäre Rehabilitation
- Dialysezentrum
- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Praxen
- Notfallpraxen
- Vertragliche Kooperationszentren (z.B. Apparategemeinschaften)
- Laborgemeinschaften
- OP-Zentren
- Apotheken
- Physiotherapeuten / Krankengymnasten
- Sanitätshäuser
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Schulungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Sonstige

A-1.9 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

*A-1.9.1 Kassenpatienten*

18806

*A-1.9.2 Privatpatienten*

4227

*A-1.9.3 BG-Patienten*

56

*A-1.9.4 Sonstige*

0

A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren

*A-2.1.1 Haben Sie eine zusätzliche Wachstation ("Intermediate Care")?*

- Ja     Nein

*A-2.2 Existieren folgende erweiterte therapeutische Möglichkeiten:*

- Keine der angegebenen
- Notfalldienst
- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot
- Regelung der Konsiliardienste

## B Allgemeine Leistungsmerkmale

### B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis

#### B-1.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

*B-1.1 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden von der Praxis wahrgenommen?*

Operative Belegabteilung (Standort Stadtklinik), Gefäßdarstellung der Netzhaut, Sehschule, optische Vermessung des Auges, Ultraschalldiagnostik, dreidimensionale optische Vermessung des Sehnerven, dreidimensionale optische Vermessung der Makula, dreidimensionale Vermessung der Hornhaut, Betreuung von Frühgeborenen Kindern

#### B-1.2 Weitere Leistungsangebote

*B-1.2 Welche weiteren Leistungsangebote bestehen?*

- Keine
- Diabetikerberatung und Schulung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Die Möglichkeit einer häuslichen Entbindung mit Nachsorge durch eine praxisinterne Hebamme
- Stillberatung
- Inkontinenzberatung
- Patientenschulungen allgemein
- IgeL-Leistungen
- Ernährungsberatung
- Prävention
- DMP
- Sonstige

### B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis

#### B-2.1 Diagnosen

*B-2.1 Die fünf häufigsten Diagnosen pro Jahr*

<b>Rang</b>	<b>ICD-Nummer</b>	<b>Fälle absolut</b>	<b>in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)</b>
1	H25.0259	2112	Katarakt
2	H10.9G	876	Conjunktivitis sicca
3	H35-3	850	altersbedingte Maculadegeneration
4	H52.1G	430	Myopie
5	H52.0G	245	Hyperopie

## B-2.2 Untersuchungen

### B-2.2 Die fünf häufigsten Untersuchungen pro Jahr

<b>Rang</b>	<b>Abrechnungsziffer</b>	<b>Fälle absolut</b>	<b>in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)</b>
1	06333	5580	Funduskopie und Netzhaut Untersuchung
2	0621 -0/1/2	6058	Visus
3	0621 -0/1/2	2596	Augendruck
4	0621 -0/1/2	1869	Gesichtsfelduntersuchung
5	0621 -0/1/2	742	HRT Untersuchung

## B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren

### B-3.1 Operationen

#### B-3.1.1 Die Praxis führt Operationen als Belegarzt durch

Ja     Nein

#### B-3.1.2 Die fünf häufigsten Operationen pro Jahr bei Belegärzten

Strukturdaten

<b>Rang</b>	<b>OPS-301-Nummer</b>	<b>Fälle absolut</b>	<b>in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)</b>
1	5-158.10	14	Glaskörperentfernung
2	5-158.20	14	Entfernung von Membran
3	5-158.22	17	Tamponade
4	5-144.59	28	Grauer Star
5	0	0	0

B-3.2 Ambulante Operationen und sonstige stationersetzende Eingriffe nach §115b SGB V

*B-3.2 Anzahl der ambulanten Operationen pro Jahr*

2500

B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr

*B-3.3 Die fünf häufigsten ambulanten Operationen pro Jahr*

<b>Rang</b>	<b>EBM-Nummer</b>	<b>Fälle absolut</b>	<b>in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)</b>
1	0	2500	Grauer Star
2	0	750	Lucentis/Avastin Injektionen bei Makuladegenerationen
3	0	78	Gerstenkorn
4	0	7	Lidfehlstellung
5	0	3	Lidstraffung

B-3.4 Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung nach §116 SGB V (bei Praxen, die einem Krankenhaus angeschlossen sind)

*B-3.4 Anzahl der Behandlungen nach §116 SGB V pro Jahr:*

0



## C Personalarbeitstellung

### C-1 Personalumfang

#### C-1 Anzahl der Voll- und Teilzeitkräfte

Wie hoch war die Anzahl der Voll- / Teilzeitkräfte im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen?

	<b>Anzahl</b>	<b>Vollzeit / Stunden</b>	<b>Teilzeit / Stunden</b>
<b>Ärzte</b>	3	0	0
<b>Weiterbildungsassistenten</b>	1	0	0
<b>Ärzte im Praktikum</b>	0	0	0
<b>Arzthelferinnen (2- bis 3-jährige Ausbildung)</b>	6	1	5
<b>Arztfachhelferinnen (weitergebildet)</b>	0	0	0
<b>Sekretariat</b>	2	0	2
<b>Medizinisch-technische Assistenten (MTA)</b>	0	0	0
<b>Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen</b>	0	0	0
<b>Auszubildende</b>	1	1	0
<b>Operationstechnische Assistenten</b>	0	0	0
<b>Krankenschwester / -pfleger</b>	0	0	0
<b>Ungelernte Mitarbeiter</b>	3	1	2
<b>Sonstiges Personal</b>	2	1	1

### C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter

#### C-2.1 Arztfachhelferin

- Ja  
 Nein

#### C-2.2 Qualitätsbeauftragte

- Ja    **Anzahl**  
 Nein    1

#### C-2.3 Diabetesassistenten

- Ja  
 Nein

*C-2.4 Diätassistenten*

- Ja
- Nein

*C-2.5 Mitarbeiter Bereich Ambulantes Operieren*

- Ja     **Anzahl**
- Nein     1

*C-2.6 Mitarbeiter Bereich Pulmologie*

- Ja
- Nein

*C-2.7 Mitarbeiter gastrokopische Endoskopie*

- Ja
- Nein

*C-2.8 Mitarbeiter Dialyse*

- Ja
- Nein

*C-2.9 Mitarbeiter Radiologie / Strahlenschutz*

- Ja
- Nein

*C-2.10 Praxismanager (Modellversuch PM der ÄK Schleswig-Holstein)*

- Ja
- Nein

*C-2.11 Anzahl sonstiger Mitarbeiter (unter Angabe des Faches)*

- Ja     **Anzahl**
- Nein     1 Hygienebeauftragte

**C-3 Zulassungen**

*C-3.1 Besteht die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?*

- Ja
- Nein

*C-3.2 Besteht die Zulassung zum H-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?*

Ja     Nein

## D Ausstattung

### D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis

HRT, Gesichtsfeld, orthoptische Untersuchungen, Spaltlampe, Fundus Untersuchung, Laserkoagulationen, Gionioskopie, Angiographie, IOL Master, OCT Untersuchung, Tonometrie, Orbscan

### D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis

Nahezu die gesamte Augenheilkunde, Einsetzen von Verbandslinsen, Augenpflaster , Verbände

### D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis

#### D-3.1 Die Praxis verfügt über folgenden räumliche Ausstattung:

##### *D-3.1.1 Praxis liegt im Stockwerk*

1

##### *D-3.1.2 Aufzug vorhanden?*

Ja     Nein

##### *D-3.1.3 Anzahl der Behandlungszimmer*

7

##### *D-3.1.4 Anzahl der Untersuchungszimmer*

9

##### *D-3.1.5 Anzahl der OP-Räume*

1

##### *D-3.1.6 Gesonderter Raum für infektiöse Patienten*

Ja     Nein

*D-3.1.7 Behindertengerechte Ausstattung / behindertengerechter Zugang zur Praxis*

Ja     Nein

*D-3.1.8 Wartezimmer*

Ja     Nein

*D-3.1.9 Sozialraum*

Ja     Nein

D-3.2 Für alle Praxen

*D-3.2.1 Ist in der Praxis ein fachspezifischer Notfallkoffer verfügbar?*

Ja     Nein

*D-3.2.2 Ist in der Praxis ein Defibrillator verfügbar?*

Ja     Nein